

Einfaches Projekt: Pflege im Objektschutzwald	GIS-ID: <u>73062</u>
Beitragsgesuch/-abrechnung	Projektname (falls vorhanden)

WA Alpen Revier 1012 Gemeinde Saanen Lokalname Pitisböde

1 Angaben über Trägerschaft

Name / Vorname Wispile Gemeinschaft zu Händen Peter Weissen
 Strasse Hinterseestrasse 27 PLZ / Ort 3782 Lauenen
 Postfach _____
 Einzahlungsschein der Trägerschaft liegt bei ☒

☐ öffentlich
☒ privat
☐ SFB / TBA
☐ Bund

2 Lokalisierung der Flächen

Mittelpunktkoordinaten x 2588400 y 1142570 Höhe über Meer 1'700

3 Voranschlag / Abrechnung

	LbH in %	WeZZ in %	WaZZ in %	Einheit	Pauschale CHF	Voranschlag		Abrechnung	
						Anzahl	Beitrag	Anzahl	Beitrag
Grundpauschale									
Massnahme									
Grundpauschale_C10				ha	11'000.00	<u>3,3</u>	<u>36'300</u>	<u>3,3</u>	<u>36'300</u>
Grundpauschale_B10				ha	7'800.00	<u>0.8</u>	<u>6'240.00</u>		
				ha					
				ha					
Begehungswege				m'	12.00				
Begehungswege				m'	3.00				
Dreibeinböcke				Stk.	235.00				
				ha					
				ha					
				ha					
Grundpauschale_E				Stk.	<u>400</u>	<u>50</u>	<u>5'000.-</u>	<u>50</u>	<u>5'000.-</u>
Sicherheitsholzerei									
Aktive Wildschadenverhütung				ha					
Passive Wildschadenverhütung				ha					
Weiserfläche				Stk.					
				ha		<u>4,58</u>	<u>41'540</u>	<u>4,58</u>	<u>41'300</u>

4 Trägerschaft: Eingabe des Gesuchs und generelle Bedingungen für die Ausrichtung der Beiträge

Die Trägerschaft beantragt die Subventionierung der projektierten Arbeiten gemäss Ziffer 3

1. Die Weisungen des AWN müssen befolgt werden.
 2. Die Massnahmen müssen fachgerecht ausgeführt werden; es muss fachkundiges Personal eingesetzt werden.
 3. Die Zielsetzung darf durch nachteilige Nutzung (Waldweide usw.) und überhöhte Wildbestände nicht gefährdet werden.
 4. Die Richtlinien und Sicherheitsbestimmungen von SUVA, EKAS und BAZL sind einzuhalten.
 5. Einverständnis Waldbesitzer / sicherheitsverantwortliche Stelle oder Publikation.

Ort Lauenen Datum 17.8.22
 Die Trägerschaft [Signature]

5 Der Revierförster

Ort Zweisimmen Datum 29.8.22 Der Revierförster [Signature]
 Ausführung geplant bis: Nov 23
 Bemerkungen siehe Beilage ☐

6 Zustimmung des Gesuchs durch die Waldabteilung (Original an Revierförster)

Die Zustimmung zum Gesuch stellt keine Beitragszusicherung dar. Diese erfolgt erst durch die Genehmigung der Abrechnung und der Ausgabenbewilligung. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Kredite. Falls der Voranschlag höher als Fr. 100'000.-- ausfällt, ist die Zustimmung des AV einzuholen.

Ort Wimmis Datum 1.09.22 Die Waldabteilung / Der Amtsvorsteher [Signature]
 Datum 30.11.23
 Bemerkungen siehe Beilage ☐
 Fachvisum TH

7 Ausführungsbestätigung des Revierförsters

Die Arbeiten sind fachgerecht ausgeführt und die Beitragsberechtigung wird anerkannt und die Ausmasse gemäss Ziffer 3, Spalte Abrechnung, bestätigt.

Ort Saanen Datum 31.10.23 Der Revierförster [Signature]
 Bemerkungen siehe Beilage ☐

8 Genehmigung der Abrechnung und Ausgabenbewilligung

Beitragsberechtigte Fläche für NFA-PV 4,58 ha Kantonsbeitrag 41'300.- CHF
 Waldabteilung Alpen Datum 03. NOV. 2023
 Schlossgasse 6
 3752 Wimmis

Fachvisum [Signature]
 Die Waldabteilung / Die Amtsleitung
 (Unterschrift der Amtsleitung, falls höher als Fr. 100'000.--)

Beilagen für AFR:

- Einzahlungsschein
- Beilage zum Einfachen Projekt
- NaIS-Formular
- im Hangmurenschutzwald: Beilage 6

Beilage zum Einfachen Projekt

GIS-ID:

1 Eingriffsfläche (Name / Abteilung / Bestandes- oder Parzellen-Nr. und Lokalname)

Pitiswald, Wispile 1603

2 Ortsbezug

Fläche der Behandlungseinheit 4,58 ha (Beilage: Planausschnitt 1:5000) letzter Eingriff: _____ Jahr

Schutzwaldkategorie ☒ OSW Bund oder ☐ GSW oder ☐ OSW Kanton

Massgeblicher Prozess

☒ Lawine ☐ Steinschlag

☒ Hangmure ☐ Rutschung

☐ Gerinneschutzwald

Schadenpotenzial

Dorf / grosser Dorfteil

Weiler

wichtige Verkehrswege (Kantonstr., SBB, usw.)

Einzelobjekt (Haus usw.) und / oder Zufahrten

Touristische Anlagen, Gebäudewert > 100'000 CHF

Kategorie

Bemerkungen

Schadenpotenzial angeben

☐ sehr gross

☐ gross

☒ gross Kantonssstrasse Gstaad-Gsteig

☐ mittel

☐ OSW Kanton

Überbetriebliche Zielsetzung (RWP - Objektblätter)

3 Planausschnitt 1:5'000 liegt als Skizze oder Plan bei

☐

4 Bemerkungen

Seilkranförderung: Herleitung der abrechenbaren Seillinienlänge

Seillinienlänge m' - Abzug = abrechenbare Seillinienlänge in m'
(falls > 1/3 Nichteingriffsfläche oder Offenland)

Berechnung

- m' Übertrag in Abrechnung m'

Jungwaldpflege: Herleitung der Abrechnungsfläche

Eingriffsfläche/ha x Faktor = Abrechnungsfläche/ha

Berechnung

x Übertrag in Abrechnung ha

Pflege im OSW: Herleitung der Abrechnungsfläche

Eingriffsfläche/ha x Faktor = Abrechnungsfläche/ha

Berechnung

4,58 x 100% Übertrag in Abrechnung 4,58 ha

Kriterien für Faktor

Andere

Ziel des Eingriffes

Verjüngung einleiten, Verjüngung abdecken, instabile Bäume entfernen

5 Zustimmung der betroffenen Fachstellen (Abt NG, TBA, FI, JI, ANF). TBA und FI sind durch die Trägerschaft zu konsultieren, die übrigen durch die Waldabteilung.

Fachstelle	Datum	Unterschrift	Mitbericht vom
Abteilung Naturgefahren (Abt NG)			
Tiefbauamt (TBA)			
Fischereiinspektorat (FI)			
Jagdinspektorat (JI)			
Abteilung Naturförderung (ANF)			

6 Die Projektleitung

Ort

Datum

Die Projektleitung

Zweisimmen

29.8.22

F. Müller

NaiS - Formular 2				Herleitung Handlungsbedarf				
Ort Pitiswald Wispile		X 2588275	Y 1142614	Datum 29.8.22		Bearbeiter/-in Keller Fredy		
1. Standortstyp(en) 50 Typischer Hochstauden-Tannen-Fichtenwald (Haupt- und Nebenareal)								
2. Naturgefahr Lawine Entstehungsgebiet: Subalpine + hochmontane Nadelwälder / Lärchenwälder ab 30°, immergrüne Nadelwälder ab 35°						Wirksamkeit gross		
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen								
Bestandes- und Einzelbaum-merkmale	Minimalprofil: Standortstyp Naturgefahr	Idealprofil: Standortstyp Naturgefahr	Zustand heute	Entwicklung ohne Massn.		wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten wird in 10 Jahren überprüft
				in 50 Jahren	in 10 Jahren heute			
Mischung Art und Grad	Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Vb Samenb. In basenreichen Ausbildungen: BAh, WEr, evt. Es Samenb. - 20 %	Ta 50 - 70 % Fi 30 - 40 % Vb Samenb. In basenreichen Ausbildungen: BAh, WEr, evt. Es 5 %	Fichte 85% Vogelbeere 10% ü.LBh 5%			Vogelbeere und Laubholz fördern	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bergahorn, Buche und Vogelbeere vorhanden
Gefüge, vertikal Durchmesserstreuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Geschlossener Bestand mit Sturmholz Lücken			Vorhanden Verjüngung freistellen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	3 BHD Klassen
Gefüge, horizontal Deckungsgrad Lücken Stammzahl	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) Lückenzahl in Falllinie: ≥ 30° (58 %): < 60 m / ≥ 35° (70 %): < 50 m ≥ 40° (84 %): < 40 m / ≥ 45° (100 %): < 30 m Falls Lü-Länge grösser: Lü-Breite < 15 m DG > 50 %	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) Lückenzahl in Falllinie: ≥ 30° (58 %): < 50 m / ≥ 35° (70 %): < 40 m ≥ 40° (84 %): < 30 m / ≥ 45° (100 %): < 25 m Falls Lü-Länge grösser: Lü-Breite < 15 m DG > 50 %	Geschlossener Bestand mit Sturmholz Lücken			Kleinkollektive schaffen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kleinkollektive mit Verjüngungsgruppen
Stabilitätsträger Kronenentwicklung Schlankheitsgrad Zieldurchmesser	Kronenlänge mind. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge mind. 2/3 Schlankheitsgrad < 70 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger	Kronenlänge 1/3 und einseitig, starke Hänger vorhanden			Hänger entfernen vorhandene Stabilitätsträger fördern	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Keine Hänger vorhanden
Verjüngung Keimbett	Alle 15 m (50 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte KTStao mit Vb-Wäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Alle 12 m (80 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte KTStao mit Vb-Wäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/4	In Öffnungen starker Druck des Weidenrösschen			Sanfte Öffnungen schaffen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vegetationskonkurrenz kleiner als 1/3
Verjüngung Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mind. 10 Ta pro a (im Ø alle 3 m) In Lücken Fi und Vb vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mind. 50 Ta pro a (im Ø alle 1,5 m) In Lücken Fi und Vb vorhanden	In Lücken Fichten vorhanden jedoch keine Tannen			Öffnungen schaffen um Vogelbeere und Anwuchs zu fördern, mit Pflanzungen ergänzen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vogelbeere vorhanden, Anwuchs sichtbar, Pflanzung gesichert
Verjüngung Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (im Ø alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 % Mischung zielgerecht	20 Verjüngungsansätze von 5 Are vorhanden			Öffnungen schaffen, damit vorhandene Verjüngung wächst	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Aufwuchs vorhanden und zielgerecht
4. Handlungsbedarf <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				5. Dringlichkeit <input type="checkbox"/> klein <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> gross				
				Nächster Eingriff 2040				

NaiS - Formular 2				Herleitung Handlungsbedarf				
Ort	Pitiswald Wispile	X 2588275	Y 1142614	Datum	19.8.22	Bearbeiter/-in	Keller Fredy	
1. Standortstyp(en) 50 Typischer Hochstauden-Tannen-Fichtenwald (Haupt- und Nebenareal)								
2. Naturgefahr Rutschungen, Erosion, Murgänge: Infiltrationsgebiet: mittel- und tiefgründig; mittlerer potentieller Beitrag des Waldes						Wirksamkeit mittel		
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen								
Bestandes- und Einzelbaum-merkmale	Minimalprofil: Standortstyp Naturgefahr	Idealprofil: Standortstyp Naturgefahr	Zustand heute	Entwicklung ohne Massn.		wirksame Massnahmen	verhältnismässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten wird in 10 Jahren überprüft
				in 50 Jahren	in 10 Jahren			
Mischung Art und Grad	Ta 40 - 90 % Fi 10 - 60 % Vb Samenb. In basenreichen Ausbildungen: BAh, WEr, evt. Es Samenb. - 20 %	Ta 50 - 70 % Fi 30 - 40 % Vb Samenb. In basenreichen Ausbildungen: BAh, WEr, evt. Es 5 %	Fichte 85% Vogelbeere 10% ü.LBh 5%			Vogelbeere und Laubholz fördern	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bergahorn, Buche und Vogelbeere vorhanden
Gefüge, vertikal Durchmesserstreueung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Einschichtige Baumholz 2 und 3 Bestände mit kleinen Sturmücken			Vorhanden Verjüngung freistellen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	3 BHD Klassen
Gefüge, horizontal Deckungsgrad Lücken Stammzahl	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) DG dauernd >= 30 % minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) DG dauernd >= 50 % ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt	Geschlossener Bestand mit Sturmholz Lücken			Kleinkollektive schaffen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kleinkollektive mit Verjüngungsgruppen
Stabilitätsträger Kronenentwicklung Schlankheitsgrad Zieldurchmesser	Kronenlänge mind. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge mind. 2/3 Schlankheitsgrad < 70 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger	Kronenlänge 1/3 und einsellig, starke Hänger vorhanden			Hänger entfernen vorhandene Stabilitätsträger fördern	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Keine Hänger vorhanden
Verjüngung Keimbett	Alle 15 m (50 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte KfStao mit Vb-Wäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Alle 12 m (80 Stellen/ha) Moderholz oder erhöhte KfStao mit Vb-Wäldchen vorhanden Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/4	In Öffnungen starker Druck des Weidenrösschen			Sanfte Öffnungen schaffen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vegetationskonkurrenz kleiner als 1/3
Verjüngung Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mind. 10 Ta pro a (im Ø alle 3 m) In Lücken Fi und Vb vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,6 mind. 50 Ta pro a (im Ø alle 1,5 m) In Lücken Fi und Vb vorhanden	In Lücken Fichten vorhanden jedoch keine Tannen			Öffnungen schaffen um Vogelbeere und Anwuchs zu fördern, mit Pflanzungen ergänzen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vogelbeere vorhanden, Anwuchs sichtbar, Pflanzung gesichert
Verjüngung Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (im Ø alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 % Mischung zielgerecht	20 Verjüngungsansätze von 5 Are vorhanden			Öffnungen schaffen, damit vorhandene Verjüngung wächst	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Aufwuchs vorhanden und zielgerecht

4. Handlungsbedarf ☒ ja ☐ nein

5. Dringlichkeit ☐ klein ☐ mittel ☒ gross

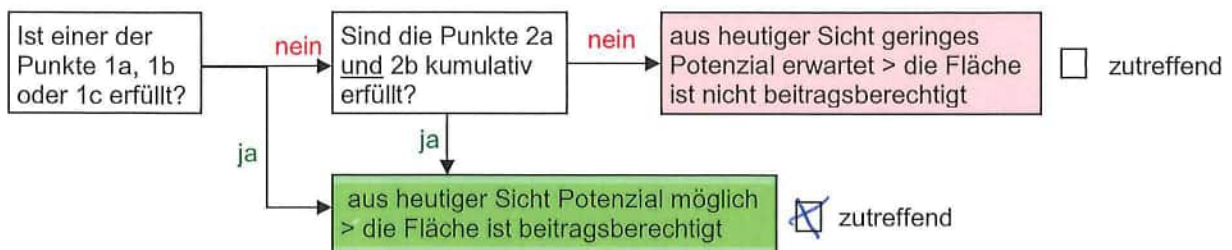
Nächster Eingriff 2040

Beurteilung der Beitragsberechtigung für Massnahmen E / F

Waldabteilung Alpen
Gemeinde Schönen
Ort Wipac
GIS-ID Projekt _____

Kriterien	Beurteilung
1a. Gibt es in der <u>Gefahrenkarte</u> der Gemeinde Hinweise auf Hangmuren od. flachgründige Rutschungen? <i>Hinweis: oft liegt der Wald im Perimeter B, d.h. ausserhalb der detaillierten Gefahrenkarte. Dort erscheint dann i.d.R. die Hangmurenhinweise aus SilvaProtect. Diese sollen hier nicht als Hinweis gelten.</i> <i>Kann es als wahrscheinlich/realistisch angesehen werden, dass die Gefahrenkarte in Bezug auf die angesprochene Hangmurenschutzwaldfläche aussagekräftig / von Relevanz ist?</i> <i>Distanz zum Schadenpotenzial, Distanz zu der in der Gefahrenkarte genauer angesprochenen Fläche?</i>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
1b. Sind in der Nähe/Gegend im <u>Ereigniskataster</u> Ereignisse Hangmuren oder flachgründige Rutschung dokumentiert? Ergänzend zum Ereigniskataster kann auch regionales od. lokales Wissen z.B. von Werkeigentümern oder Unterlieger als Grundlage dienen. > Ereignisse, die im Ereigniskataster fehlen, sind der Abt. Naturgefahren zu melden, damit sie als Grundlage für die Beitragsberechtigung anerkannt werden können!	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
1c. Sind im Gelände <u>Anzeichen</u> für Hangmuren oder flachgründige Rutschungen? <i>„Stumme Zeugen“ (= Spuren von alten Ereignissen), Relief, krumme Bäume, offener Boden, ...</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2a. Weist der <u>Boden</u> deutliche Vernässungsmerkmale auf?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2b. Gibt es <u>Wasseraustritte</u> an der Oberfläche?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Zutreffendes bitte ankreuzen:



Bemerkungen: _____

Datum, Unterschrift Revierförster Forstzentrum Obersimmental
Fredy Keller
Revier 1012
unter der Burg 2
3770 Zweisimmen

Stehendmasskontrolle Revier Zweisimmen-Lauenen

Revierförster: Keller Fredy, Forstzentrum Obersimmental, 3770 Zweisimmen, 031 636 52 59/ 079 926 34 12

Anzeichnungsprotokoll

Unternehmer: offen
Waldbesitzer: Wispilen-Gemeinschaft
Waldort /Parzellennr: Pitisböden (Wispile) Parz1603

Tarif 1 Boltigen, Langes Holz

Tarif 4, Saanen 1

Tarif 2 Boltigen, Mittelkurzes Holz

Tarif 5, Saanen 2

Tarif 3 Boltigen, Kurzes Holz

Tarif 6, Saanen 3

Tarifstufe 5															
Fichte Linie 1				Fichte Linie 2			Hangmuren L1						Total		
Stufe	Stk	Tarif	3	Stk	Tarif	Menge	Stk	Tarif	Menge	Stk	Tarif	Menge	Stk Total	Menge Total	BHD
1	5	0.19	0.95	4	0.19	0.76		0.19	0.00		0.19	0.00	9	1.71	18
2		0.31	0.00	12	0.31	3.72		0.31	0.00		0.31	0.00	12	3.72	22
3	3	0.46	1.38	19	0.46	8.74		0.46	0.00		0.46	0.00	22	10.12	26
4	7	0.66	4.62	32	0.66	21.12		0.66	0.00		0.66	0.00	39	25.74	30
5	14	0.89	12.46	39	0.89	34.71		0.89	0.00		0.89	0.00	53	47.17	34
6	17	1.16	19.72	42	1.16	48.72	3	1.16	3.48		1.16	0.00	62	71.92	38
7	22	1.47	32.34	33	1.47	48.51		1.47	0.00		1.47	0.00	55	80.85	42
8	11	1.82	20.02	24	1.82	43.68	6	1.82	10.92		1.82	0.00	41	74.62	46
9	18	2.20	39.60	22	2.20	48.40	10	2.20	22.00		2.20	0.00	50	110.00	50
10	10	2.63	26.30	15	2.63	39.45	11	2.63	28.93		2.63	0.00	36	94.68	54
11	12	3.09	37.08	20	3.09	61.80	9	3.09	27.81		3.09	0.00	41	126.69	58
12	7	3.59	25.13	6	3.59	21.54	5	3.59	17.95		3.59	0.00	18	64.62	62
13	11	4.12	45.32	8	4.12	32.96	2	4.12	8.24		4.12	0.00	21	86.52	66
14	5	4.69	23.45	5	4.69	23.45	3	4.69	14.07		4.69	0.00	13	60.97	70
15	4	5.29	21.16		5.29	0.00	1	5.29	5.29		5.29	0.00	5	26.45	74
16	3	5.93	17.79	6	5.93	35.58		5.93	0.00		5.93	0.00	9	53.37	78
17	2	6.60	13.20	3	6.60	19.80		6.60	0.00		6.60	0.00	5	33.00	82
18		7.30	0.00		7.30	0.00		7.30	0.00		7.30	0.00	0	0.00	86
19		8.04	0.00		8.04	0.00		8.04	0.00		8.04	0.00	0	0.00	88
20		8.80	0.00		8.80	0.00		8.80	0.00		8.80	0.00	0	0.00	92
21		9.50	0.00		9.50	0.00		9.50	0.00		9.50	0.00	0	0.00	96
22	1	10.06	10.06		10.06	0.00		10.06	0.00		10.06	0.00	1	10.06	100
Total	152		350.58	290		492.94	50		138.69	0		0.00	492	982.21	

Abzug Rinde		Abzug Rinde		Abzug Rinde		Abzug Rinde		Total Rinden Abzug	
12 %	42.07	12 %	59.15	12 %	16.64	12 %	0.00	117.87	
Mittelst. o.R.	2.03	Mittelst. o.R.	1.50	Mittelst. o.R.	2.44	Mittelst. o.R.	#DIV/0!	Ø 1.76	
Mit. BHD o.R	42.67	Mit. BHD o.R	37.13	Mit. BHD o.R	48.08	Mit. BHD o.R	#DIV/0!	(Mittelstamm o.R.)	
Total	308.51	Total	433.79	Total	122.05	Total	0.00		

Mittelstamm Tfm, mit Rinde:	2.00
BHD Massenmittelstamm, mit Rinde	48.00

Ernteergebnis ohne Rinde:	864.34 Tfm (m³)
---------------------------	------------------------

Datum: 29.08.2022

Ort: Zweisimmen

Der Förster: Fredy Keller

Beitragsberechtigte
 Bäume im
 Hangmuren Schutzwald
 SOSTk. (gutachterlich
 gemäss F. Keller)

Waldbesitzer:

Ort:

PAUSCHALANSÄTZE GERINNEEINHÄNGE (GE)

(alle Baumarten)

BHD - Massenmittelstamm [cm]	Dimension Schadholz				
	< 30	30 - 35	36 - 40	41 - 50	> 51
Mittl. Stückinhalt (Langholz/Mittellangholz) [m³]	< 0.50	0.50 - 0.75	0.76 - 1.00	1.01 - 2.00	> 2.01
Mittl. Stückinhalt (Trämel) [m³]	< 0.20	0.20 - 0.27	0.28 - 0.35	0.36 - 0.55	> 0.56

Abrechnungs-
wert
[Fr./m³]

GE 1: Fällen/Entasten

(Fällen/Entzerren, Entasten)

Hangneigung	< 30 %	50.--	45.--	40.--	36.--	34.--
Hangneigung	30 - 50 %	54.--	48.--	43.--	39.--	36.--
Hangneigung	51 - 75 %	57.--	53.--	48.--	43.--	40.--
Hangneigung	> 75 %	70.--	63.--	56.--	50.--	46.--

GE 1

39.--

GE 2: Seilzug

(Anteil der mit Seilzug zu fällenden Bäume, Stocksicherungen)

Anteil	< 25 %	in Grundwert enthalten				
Anteil	25 - 50 %	4.--				
Anteil	51 - 75 %	7.--				
Anteil	> 75 %	10.--				

GE 2

GE 3: Entrinden

(Hand- oder Maschinenentrindung im Bestand; die Pauschalansätze sind anteilmässig zu reduzieren, falls nicht der ganze Baum entrindet wurde)

Hangneigung	< 30 %	39.--	36.--	33.--	31.--	28.--
Hangneigung	30 - 50 %	41.--	37.--	35.--	32.--	30.--
Hangneigung	51 - 75 %	45.--	41.--	38.--	35.--	33.--
Hangneigung	> 75 %	50.--	46.--	43.--	39.--	36.--

GE 3

Total Grundmassnahmen: GE 1 - GE 3

39.--

GE 4: Wegzeit

(täglicher Zeitbedarf für den Hin- und Rückweg ab Waldstrasse sowie allfällige Verschleibungszeiten im Gelände)

Wegzeit	0 - 30 Min.	0.0	x	Subtotal (GE 1 - GE 3)
Wegzeit	31 - 60 Min.	0.1		
Wegzeit	61 - 90 Min.	0.2		
Wegzeit	91 - 120 Min.	0.3		

GE 4

EE 1: Stämme entfernen (Bodenzug)

(Das Holz muss aus dem Hochwasserprofil genommen und gesichert werden. Es wird die kostengünstigste Variante gewählt)

Mittlere Distanz 10 - 20 m	m³	15.--
Mittlere Distanz 21 - 40 m	m³	20.--
Mittlere Distanz 41 - 60 m	m³	25.--
Mittlere Distanz 61 - 80 m	m³	30.--
Distanz > 80 m	m³	35.--

EE 1

EE 2: Stämme entfernen (Seilkran)

Bedingungen: Bodenzug und Seilkran kann nicht kombiniert abgerechnet werden. Wird diese Pauschale angewendet, kann keine zusätzliche Seilkranförderung abgerechnet werden

unabhängig der Distanz	m³	35.--
------------------------	----	-------

EE 2

35.--

EE 3: Stämme entfernen (mit Helikopter)

Flug zu nächst möglichem Lagerort		
unabhängig der Distanz	m³	70.--

EE 3

Total Stämme entfernen: EE1 - EE3

74.--

AE 1: Kurzschneiden / Zerkleinern (Zersägen von kleinen Stämmen, kurzschneiden von Stöcken. Pro Stück inkl. Motorsäge, Astmaterial räumen.).

zerkleinern BHD 12 - 24 cm	Stück	15.--
zerkleinern BHD > 25 cm	Stück	20.--
Stocksicherung mit Drahtseil	Stück	35.--
Schwenkseil	Stück	50.--
Personensicherung in Felslagen	pro Baum	50.--

AE 1

Verrechnungssätze

Astmaterial wegräumen	Fr./Std.	Förster	76.--
Stöcke sprengen		Forstwart	65.--
		Waldarb.	54.--
		Hilfskraft	26.--
		Landwirt	28.--

Total Massnahmen: GE / EE / AE

Fr.

Der Gesamtaufwand pro m³ ist auf Fr. 200.-- begrenzt!

74.-- pro m³ ; 1,76 m³ Massenmittelstamm
130,25.-- pro Baum

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH26 0634 2016 0196 3320 5
René Pernet
Ch. de L'Ancien Réservoir 1
1059 Peney-le-Jorat

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle



2747 14/26 X P

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH26 0634 2016 0196 3320 5
René Pernet
Ch. de L'Ancien Réservoir 1
1059 Peney-le-Jorat

Zahlbar durch (Name/Adresse)